Des Bußtags wegen wird der Lesezirkel heute, Dienstag, von 1 Uhr ab abgeholt

Das grösste Gewicht

legt die einsichtige Hausfrau auf Ersparnisse im Haushalt. Eine grosse Ersparnis ist ihr ermöglicht, wenn sie an Stelle der teuren Butter die sprichwörtlich beliebten

van den Bergh'schen

Margarine-Marken

Vitello und **Clever-Stolz**

welche feinste Molkereibutter vollständig ersetzen, in ihrem Haushalte verwendet.

Erhältlich in allen besseren Kolonialwaren-Geschäften.

Dünger- u. Aschegruben

Kubikmeter **nur 2 Mk.** entleert pünktlich, reinlich u. schnell das **Dünger-Abfuhr-Unternehmen.**

Bronze-Tinkturen,
à Fläschchen 15 Pf.,
Bronze in allen Farben,
à Brief 15 Pf.,
Fussboden-Lacke
in allen Farben,
Puppenstuben-Tapeten
— über 100 reizende Neuheiten —
empfiehlt
Theodor Schau, Fabrikstrasse.

Gutes, erprobtes
Pianino
(Einkauf 850 Mk.)
ist umständehalb. für einen Spottpreis **zu verkaufen.**!
Offerten erbeten unter **V. O. R. 152** an die Expedition dieser Zeitung.

Puppenperücken fertigt an, Ausgekämmte Haare kauft
K. Glöckner, Friseur, Altenhainer Straße 3.

Schöner Teint
ein zartes, reines **Gesicht,** rosiges, jugendfrisches **Aussehen,** weiße, sammetweiche **Haut** ist der Wunsch aller Damen.
Alles dies erzeugt die allein **echte**
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
v. **Bergmann & Co., Radebeul**
à St. 50 Pf. in der **Löwen-Apotheke** sowie in der **Adler-Drogerie.**

Lang bewährtes, billiges und natürliches **Haarwasser** ist einzig und allein in der echten Originalflasche zu haben.
Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus
zu Mark **1.25** u. **2.50.**
Nachahmungen weise man entschieden zurück.
Wendelsteiner Schönheits-Teint-Tee
per Paket M. **2.50.**
Zu haben in **Frankenberg: Apotheke F. Cantzler.**

„Ich litt seit 3 Jahren an gelbl. Ausschlag mit furchtbarem
Hautjucken.
Als ich noch nicht die Hälfte Ihrer **Zucker's Patent-Medizinal-Seife** aufgebraucht hatte, war d. Ausschlag mit d. Jucken **vollständig beseitigt.** H. Sch., Polz.-Serg. in D." à Stck. 50 Pf. (15% Fg) u. 1.50 M. (35% Fg. **stärkste** Form). Dazugehör. **Zucker-Creme** 75 Pf. u. 2 M., ferner **Zucker-Seife** (grün) 150 Pf. u. 1.50 Mk. Bei **Herrn Freitag,** Adler-Drog.

Eine besonders wertvolle Weihnachtsgabe
ist die Lebensversicherung zugunsten der Familie.
Die einen Bestand von reichlich **einer Milliarde Mark** aufweisende
Gothaer Lebensversicherungsbank
auf Gegenseitigkeit
gewährt d. Versicherung zu niedrigst. Kosten u. günst. Bedingung.
Nähere Auskunft erteilt der Vertreter der Bank:
Theodor Pollmann, Frankenberg.

„Dornröschen" ist
eine praktische Serviettenhülse.
— Einfach — sauber — elegant! —
à 20 Pfg. käuflich bei **Arno Rossberg,** Markt 1.

Nordische Seefischhalle, Inn. Freiberg. Str. 1, a. Markt
Goldbarsch à Pfd. 30 Pf.
Schellfisch, 1½—2 Pfd., à Pfd. 36 Pf.,
Schellfisch ohne K. à Pfd. 38 Pf.
Hochachtungsvoll **Alfred Seidendörfer,** Kaufmann.
Kleine Bratheringe 3 St. 10 Pf.

Nürnberger Lebkuchen
von **F. G. Metzger,** sowie die beliebten
Göthekuchen,
Schokoladen-Herzen
trafen heute frisch ein und hält bestens empfohlen
Bruno Lange, Baderberg 1.
— Fernsprecher 233. —

Saubere Druck-Makulatur,
die Pfundrolle zu 10 Pfg., 10 Rollen 80 Pfg., bei grösseren Posten noch billiger,
hat abzugeben die
Buchdruckerei **C. G. Rossberg.**

Vorteilhaft. Angebot f. Weihnachts-Einkäufe.
Um vor Zugang der neuen Waren mein grosses Lager etwas zu räumen, gewähre ich in der Zeit vom **15. bis 30. November** auf alle
Papier-, Schreib- und Lederwaren, sowie Bilderrahmen etc.
im Preise von 50 Pfennigen an einen Rabatt von
20 Prozent in bar.
Ich bitte, von diesem günstigen Angebot recht reichlich Gebrauch machen zu wollen. Ausgeschlossen sind nur alle gedruckten Bücher, Geschäftsbücher, Spielkarten u. Papierwäsche.
Aug. Bosdorf, am Baderberg.

Thomasmehl, Kainit und Kalisalz
zur **Wiesen- und Obstbaumdüngung** empfiehlt
Fernruf No. 12. **Ernst Naumann Nachf.**

Soweit der Vorrat reicht, gebe ich
zu 20% unter Ladenpreis
einen Posten Briefpapiere in Kassetten ab, um vor Eingang der Weihnachts-Neuheiten damit etwas zu räumen.
Arno Rossberg,
Markt 1.
Bitte beachten Sie mein Schaufenster.

Kochbücher empfiehlt in großer Auswahl die Buchhandlung von **C. G. Roßberg**

Stadttheater Chemnitz.
Neues Theater.
Dienstag, den 16. November 1909.
5. Vorstellung im 3. Abonnement.
Das Glück im Winkel
von Sudermann.

Altes Theater.
Dienstag
22. Vorstellung im 2. Abonnement:
Die süssen Grisetten.
Vera Violetta.

München.
Pension Kühne
Seitzstrasse 8 (Gartenhaus), vis-à-vis der Regierung.
Fremdenzimmer, schön und behaglich, von M. 1.20 an.

B. T. Heute, Dienstag: Reichskanzler.

Gellerttisch.
(Hainichener Landsleute.)
Monatsversammlung.
Christbaum-Vergnügen betreff.

Tanz-Unterricht.
Beginne **Montag, den 3. Januar 1910,** abends 8 Uhr im **Hotel zum Ross** einen **neuen Tanz- und Anstandslehr-Kursus.**
Honorar nur 15 Mark.
Werte Anmeldungen nehme ich schon jetzt entgegen.
Hochachtungsvoll
Emil Alschner, Tanzlehrer,
Frankenberg, Schlossstr. 36.

Heute, Dienstag,
von früh ½9 Uhr an **Wellfleisch,** später **frische Wurst** und **Brutwurst** empfiehlt
Emil Schmidt,
Reichsstraße 24.

Wellfleisch
empf. heute, **Dienstag,** v. ½9 Uhr an **Max Pause,** Reichsstr. 1.
Gleichzeitig empfehle
ff. Sauerkraut ff.

Rehwild,
als:
Rücken, Keulen, Blätter,
auch halbe,
empfiehlt
O. Kaiser,
Rathausg. 9.

Hering in Gelee
Rollmöpse
Geräuch. Heringe
Marinierte Heringe
Bratheringe,
Senfgurken
empfiehlt
G. A. Barthel, Altenh. Str.

Frische Kieler Pöklinge
Frische Kieler Sprotten
Frische Fleckheringe
empfiehlt **Bernh. Vogelsang.**

Trink-Eier
Kalk-Eier
empfiehlt billigst
Bruno Lange,
Baderberg.

Aprikosen
Pflaumenmus
Heidelbeeren
Preißelbeeren
empfing und empfiehlt
Emil Schmidt,
Reichsstraße 24.

Geräucherter Lachs
soeben frisch eingetroffen bei
G. A. Barthel, Altenh. Str.

NÖTIG FÜR JEDERMANN:
BROCKHAUS' KLEINES LEXIKON

Läuferstoffe
für **Treppen, Korridore** etc. in gewebt oder Linoleum, herrliche neue Muster, billigst bei
Paul Thum, Chemnitz,
2 Chemnitzer Strasse 2.

Operetten-Gastspiele Frankenberg, Schützenhaus.
Dienstag, den 16. Novbr., abds. 8¼ Uhr:
Erfolgreichstes Stück der Neuzeit! Größter Beifall!
Zwischenaktsmusik: Die Stadtkapelle.

Die Else vom Erlenhof.
Schauspiel a. d. Schwarzwald in 5 Akten v. Siegfr. Konr. Staack.
Inszeniert von Herrn Dir. Schleichardt.

Personen:

Sebastian Rauniger, der Erlenhofbauer	Dir. Schleichardt.
Hanne, sein Weib	Ellen Roloff.
Else, seiner Schwester Kind	Grete Schleichardt.
Freiherr von Altringen, Majoratsherr	Fritz Sternfeld.
Dr. jur. Erich von Altringen, sein Neffe	Albin Werner.
Bernauer, freiherrlicher Förster	Franz Niederer.
Gertrud seine Tochter	Jenny Spiller.
Anton Büchelmeier, der Schwalbhofbauer	Willy Schiff.
Bertel, sein Sohn	Friedrich Kob.
Franz, Forstgehilfe	August Jonassen.
Straubinger, Gütermakler	Heinz Sternfeld.
Der Weinbauer	Fritz Marr.
Der Ziegelbauer	Otto Körpel.
Der Südtirolerbauer	Carl Berg.
Der Altmar	Fritz Lange.
Der Bader	Georg Göge.
Michel	Anton Kuhrt.

Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung spielt in der Gemeinde Altringen. Der 1. und 2. Aufzug spielen an einem Tage. Der 3. Aufzug 8 Tage später. Zwischen dem 3. und 4. Aufzug liegen 3 Tage, zwischen dem 4. und 5. sechs Wochen.

In Vorbereitung: **Alt-Heidelberg. — Zwischen zwei Herzen.**

Alte Eisenbahnschwellen werden **Donnerstag, den 18. Novbr. 1909,** von nachm. 2 Uhr ab auf **Bahnhof Oberlichtenau** gegen Barzahlung öffentlich versteigert. Die Versteigerungsbedingungen werden an Ort und Stelle bekannt gegeben.
Königliche Eisenbahn-Bauinspektion Döbeln I.

Grosser Versand — Einzel-Verkauf
Wachsblumen
in naturgetreuer Ausführung hält in grosser Auswahl bestens empfohlen
C. G. ROSSBERG.
Abteilung für künstliche Blumen.

Meiner werten Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum von hier und Umgegend mache ich hiermit bekannt, daß ich meinen **neu eingebauten**
Blumenladen eröffnet habe.
Für das mir bisher so reichlich bewiesene Wohlwollen und Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in Zukunft bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll
Frankenberg, den 15. November 1909.
Max Dreißig, Handelsgärtnerei,
Blumen- und Pflanzen-Geschäft.

Die glückliche Geburt eines
Sonntags-Jungen
zeigen hocherfreut an
Frankenberg, am 14. November 1909.
Dr. med. Franz Stumpf
*und **Frau Else,** geb. Kunze.*

Berliner Produktenbörse
vom 13. November 1909.

Da die amerik. Börsen wieder ansehnlich höher geschlossen hatten, verkehrte auch der hiesige Frühmarkt fest, aber das Geschäft blieb klein. Es notierten: Weizen loko ab Bahn 215—217 M. Dezember 218⅞ bis 218⅝ Mark. Mai 217¾ bis 218 Mark. Roggen loko ab Bahn 165 bis 165⅞ Mark. Hafer frei Wagen und ab Bahn märk., pomm., pol., schl., meckleb., fein 176—183 Mk., mittel 167—175 M., gering 162 bis 166 M., russ. und Donau mittel 160 bis 166 Mark, gering 153 bis 159 Mark. Gerste leichte inländ. 148 bis 153 Mk., schwere 154 bis 172 M., russische und Donau leichte 128 bis 130 Mark, schwere 131 bis 143 Mk. Mais amerik. mixed 161 bis 164 M., runder 153—156 M., türk. 155—158 M. An der Mittagsbörse blieb es zunächst fest, da die Weizenausfuhr Rußlands in letzter Woche etwas zurückgegangen ist. Dann ermattete die Stimmung, als stärkeres inländisches Angebot hervortrat und die Kommissionäre mit Verkäufen vorgingen. Weizen und Roggen notierte ¼—¼ M. niedriger als gestern. Amerikanischer Weizen war ganz außer Rechnung, russischer Weizen 1 Mark teurer, Laplataweizen billiger. In Laplataweizen neuer Ernte sind mehrfach Abschlüsse erfolgt, worauf dann hier Abgaben stattfanden. Hafer bei sehr stillem Geschäft behauptet. Loko wenig gefragt. Rüböl ruhig und unverändert.

Leipzig, 13. Novbr. 1909. Weizen per 1000 kg netto inländischer 207—213 M bez. u. Br., ausländischer 237—249 M bez. u. Br. Still. — Roggen per 1000 kg netto inländ., 162—168 M bez. u. Br. do. ausländ. 184 b. 190 M Br. Fest. Gerste per 1000 kg netto fleißig. Braugerste 173 bis 183 M bez. und Br., auswärtige 176 bis 186. Br. Mahl- und Futterware 132—164 M bez. u. Br. — Hafer per 1000 kg netto inländischer 164 bis 171 M bez. ausländischer — b. —. Behaupt. Mais per 1000 kg netto amerik. — b. — M., runder 158 bis 164 M bez. u. Br., Cinquantin 182 bis 195 M bez. u. Br. — Raps per 1000 kg netto — bis — M. Rapskuchen per 100 kg netto 13.75 b. 14.25 bez. u. Br. Rüböl rohes per 100 kg netto ohne Faß M 55.25 bez. Still.

Chemnitzer Marktpreise.

13. November 1909	per 50 Kilo.	
Weizen, fr. Sort.	M 12.—	b. 12.80
„ sächsischer	„ 10.50	„ 10.70
Roggen, nied. sächs.	„ 8.30	„ 8.45
„ preuß.	„ 8.30	„ 8.45
„ hiesiger	„ 7.90	„ 8.25
„ fremder	„ 9.30	„ 9.50
Braugerste, fremde	„ 8.95	„ 10.50
Gerste, sächsische	„ 8.45	„ 9.05
Futtergerste	„ 6.65	„ 6.80
Hafer, sächsischer	„ 8.—	„ 8.40
„ preußischer	„ 8.25	„ 8.45
Kocherbsen „	„ 11.50	„ 12.—
Mahl- u. Futtererbsen	„ 10.25	„ 10.75
Heu	„ 5.80	„ 5.80
Stroh, Flegeldrusch	„ 3.10	„ 3.40
„ Maschinendrusch Langstroh	„ 2.40	„ 2.70
„ Maschinendrusch Krummstroh	„ 2.—	„ 2.40
Kartoffeln	„ 2.60	„ 3.—
Butter per 1 Kilo	„ 2.60	„ 2.80

Freiberger Ferkelmarkt. 13. Novbr. Stück 15.— bis 20.— Mark.
Grimmaer Ferkelmarkt. 13. Novbr. Stück 15 bis 20 Mark.
Rochlitzer Ferkelmarkt. 13. Novbr. Stück 15 bis 19 Mark.
Leisniger Ferkelmarkt. 13. Novbr. Stück 14 bis 17 Mark.